

**Humboldt-Universität zu Berlin
Philosophische Fakultät IV
Institut für Wirtschafts- und Erwachsenenpädagogik
Abteilung Pädagogik und Informatik
PD Dr. Olaf Kos**

**Zwischenbericht über die 4. Arbeitsphase
1. 6. 2001-30. 11. 2001**

**Projekt „DBS 2000“
www.bildungsserver.de**

Dr. Elke Brenstein, Dr. Christian Richter

Berlin, den 12. 12. 2001

Zu den Meilensteinen der 4. Arbeitsphase (laut Projektvertrag vom 22.10.99, S. 15):

1. auf strukturell-technischer Ebene:

A. Weitere Recherchemöglichkeiten

In der 4. Arbeitsphase wurden in Kooperation mit FIS-Bildung und dem ZDF zwei Datenbankanwendungen entwickelt, welche DBS Nutzern eine differenzierte Recherche (mit Export und Bestellfunktion) nach bildungsrelevanter Literatur und Medien für den nicht-kommerziellen Bereich ermöglichen. Des weiteren wurde eine Indexsuche mit dem Schlagwortkatalog von FIS Bildung implementiert, um Nutzern auch die Suche nach Synonymen zu ermöglichen.

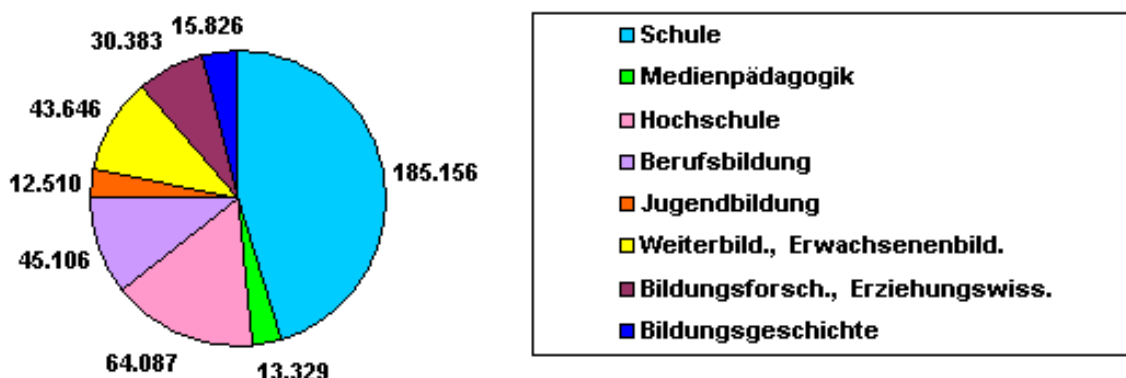
- **FIS Bildung Literaturdatenbank** <http://www.fis-bildung.de/>

Seit dem 1.8.01 steht die FIS Bildung Literaturdatenbank, welche bisher nur offline als "CD BILDUNG" erhältlich war, als Online-Angebot auf dem Deutschen Bildungsserver zur Verfügung. Der Zugang vom DBS erfolgt über einen Link auf der Seite "Materialien für Schule, Studium und Forschung" sowie über einen Verweis unter der Rubrik "Neu".

Die Literaturdatenbank bietet umfassende Informationen zu allen Teilbereichen des Bildungswesens. Sie enthält über 469.000 Literatur- sowie Zeitschriftennachweise (für die meisten Zeitschriftennachweise ist ein Link zur Zeitschriftendatenbank (ZDB, http://www.dipf.de/dipf/bildungsinformation_fis_mat_zs.htm) mit den dort eingetragenen bibliothekarischen Bestandsinformationen vorhanden).

Dieser Informationsdienst ist eine Koproduktion der FIS Bildung Koordinierungsstelle am DIPF in Frankfurt a.M. mit ca. 30 Dokumentationsstellen im Bildungsbereich aus Deutschland, der Schweiz und Österreich. Die Datenbestände, welche alle bildungsrelevanten Sachgebiete repräsentieren, werden für den Aufbau dieser umfassenden Literaturdatenbank von den Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Die FIS Bildung Literaturdatenbank ist auch von internationalem Interesse, da sie fast 80.000 fremdsprachige Dokumente nachweist.

CD BILDUNG 2001 - Zentrale Themenbereiche



Weitere Statistiken z.B. über Zentrale Themenbereiche, Verteilung der Dokumenttypen, Fremdsprachige Nachweise und Abnehmer nach Institutionentypen sind unter http://www.dipf.de/dipf/bildungsinformation_fis_mat_diagr.htm zu finden.

Die Datenbestände der Datenbanken werden vierteljährlich anhand der Auswertungen von 550 Fachzeitschriften aktualisiert (bisher einmal jährlich).

Die Datenbanken sind zugänglich über verschiedene Lizenzmodelle für die Erscheinungsjahre 1996-2001 und 1980-2001 sowie über eine kostenfreie Demoversion (http://www.fis-bildung.de/fis4free/fis_form.html), welche die Datenbestände des Zeitraums 1996-2001 enthält, jedoch bei der Recherche nur jeweils drei Treffer angezeigt. Die Vollversion ist von allen Universitäten und kooperierenden Institutionen aus frei und kostenlos zugänglich (nach Lizenzkauf).

Für jede der drei Versionen wurden von uns verschiedenen Recherchemöglichkeiten mit folgenden Funktionalitäten entwickelt:

1. Automatische Verknüpfungen von Suchbegriffen (und/oder)
2. Suche mit Freitext (über alle relevanten Felder)
3. Suche in Feldern: Schlagwort, Freitext, Titel, Jahr, Personen/Institutionen, Zeitschrift, Dokumenttyp, Sprache und Update
4. Trunkierung mit % oder *
5. Suche über Indexlisten:
 - Schlagwörter: http://www.fis-bildung.de/fis4free/fis_browse.html?feld=schlagwort
 - Personen / Institutionen: http://www.fis-bildung.de/fis4free/fis_browse.html?feld=autor
 - Dokumenttyp: http://www.fis-bildung.de/fis4free/fis_browse.html?feld=dokumenttyp
 - Update: http://www.fis-bildung.de/fis4free/fis_browse.html?feld=update

Eine ausführliche Hilfe (<http://www.fis-bildung.de/hilfe.html>) erklärt die verschiedenen Optionen. Die Ergebnisse werden mit einer Kurzliste der gefundenen Literaturnachweise angezeigt. Die Umsetzung der Suchanfrage steht oben auf der Seite. Bei Trunkierungen werden die Begriffe angezeigt, die durch die Trunkierung tatsächlich gefunden wurden. Durch Anklicken kann eine neue Recherche nach einem dieser Begriffe gestartet werden.

Außerdem wird angezeigt, wie viele Literaturnachweise gefunden wurden (Treffer insgesamt) und wie viele der Treffer maximal angezeigt werden. Die Liste der Treffer ist nach dem Erscheinungsjahr abwärts sortiert. Durch einen Klick auf den Titel eines Dokumentes gelangt man zur Vollanzeige. Benutzer können anklicken, welche der Literaturnachweise sie ausdrucken oder exportieren wollen.

Alle Formate lassen sich für eine Weiterverarbeitung exportieren. Im Format "bibliographisches Format" werden nur diejenigen der ausgewählten Felder angezeigt, die üblicherweise in Literaturlisten verwendet werden. Die Formate "bibliographisches Format", "mit Feldbezeichnern" und "analytisches Format" sind für den Datenexport gedacht (z.B. für den Import in die speziell für den wissenschaftlich orientierten Nutzer entwickelte Software LiteRat, <http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/erzwiss/literat>).

Beim Drucken können Benutzer bestimmen, welche Feldinhalte gedruckt werden sollen. Einzelne Dokumente können auch direkt aus der Vollansicht ausgedruckt werden.

- **ZDF-Datenbank**

In Kooperation mit dem ZDF wurde eine Datenbankanwendung zur Erschließung von Medien für den nichtkommerziellen Verleih entwickelt. In der Datenbank, welche als Prototyp fertiggestellt wurde, können Nutzer mit Themenschlagworten und pädagogischen Deskriptoren eine Vielzahl von Medienquellen recherchieren. Der Nutzer erhält, neben den üblichen filmographischen Angaben auch Szenenphotos und Information darüber, in welchen Bildstellen und Medienzentralen der jeweilige Film ausgeliehen werden kann. Die Fertigstellung der Datenbank wird erfolgen, sobald die Zulieferung der graphischen Elemente durch den Kooperationspartner erfolgt ist.

Diese Datenbankanwendung ist ein Entwicklungsvorlauf für künftige Versionen von Filmdatenbanken.

- **FIS Schlagworte bei der Online Ressourcendatenbank (Synonyme)**

http://www.bildungsserver.de/db/browse_fisb_sw.html

Um Nutzern auch die Möglichkeit einer systematischen Schlagwortsuche zu ermöglichen, wurde die Teilmenge des sehr umfangreichen FIS Bildung Schlagwortkatalogs, welche mit den DBS Ressourcen übereinstimmt, für eine ausführliche Indexsuche zur Verfügung gestellt. Bei der Schlagwortsuche kommen Nutzer über den ausgewählten Begriff direkt zum korrespondierenden Datensatz. Die Verfügbarkeit eines kontrollierten Schlagwortkatalogs stellt auch eine Hilfestellung bei der Formulierung weiterer Suchanfragen dar.

B. Audio Chat

Die ursprüngliche Absicht einen Audio Chat zu realisieren ist mit den derzeitigen personellen Ressourcen nicht zu leisten, da ein Audio Chat über die technische Implementierung hinaus einen sehr hohen laufenden Betreuungsaufwand erfordert.

Es finden zur Zeit Verhandlungen von Seiten des FWU statt, um das Weiterbestehen des Schulwebchats zu sichern. Wenn entsprechende Vereinbarung getroffen werden, könnten dort auch betreute Foren für DBS Nutzer implementiert werden, ggf. auch als Audiochat.

2. auf inhaltlicher Ebene:

- **Übersetzung der Recherchemasken und Feldbezeichner**

Die Übersetzung der Recherchemasken und Feldbezeichner wurde bisher nur für die Glossardatenbank und den Veranstaltungskalender realisiert. Weitere Suchfunktionen werden erst fremdsprachig unterstützt, wenn der mehrsprachige ETB Thesaurus in den DBS integriert ist. Der ETB bietet eine Schnittstelle, welche eine Recherche in derzeit acht Sprachen auf der Basis eines international abgestimmten Thesaurus ermöglicht: Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Schwedisch, Dänisch und Griechisch. Die Verschlagwortung nach dem ETB wird derzeit in der redaktionellen Arbeit erprobt.

- **Bewertung der Benutzerführung des DBS und experimenteller Varianten mit Hilfe der entwickelten Evaluationswerkzeuge**

Eine Reihe von Untersuchungen zu Inhalt, Funktionalität, Design und Benutzerführung des DBS sind im Jahr 2000 erfolgt und in die Neugestaltung des DBS eingeflossen. Weitere geplante Untersuchungen wurden zunächst nicht durchgeführt, da eine Zusammenarbeit mit einer externen Agentur in einer groß angelegten, externen Studie vorgesehen war. Dieses Vorhaben wurde im Mai von der Steuerungsgruppe zurückgewiesen.

Derzeit werden Untersuchungen und Befragungen mit Vertretern verschiedener Benutzergruppen durchgeführt, um die o.g. Aspekte zu bewerten.

Gleichzeitig werden die Logfiles dieses Jahres analysiert um a) Informationen über die Nutzerbasis zu gewinnen und b) zu untersuchen, wie stark die einzelnen Inhalte genutzt werden. Dafür wird zum einen untersucht, von welchen Domänen und Organisationen Nutzer auf den DBS kommen sowie die wichtigsten Referrer Sites identifiziert und kategorisiert. Zum anderen werden Navigationspfade analysiert, um zu erkennen, welche Zugänge zu den Daten (Stöbern, Suchen, Datenbanken) am häufigsten gewählt werden.

Des weiteren werden die am häufigsten aufgerufenen Seiten und Suchbegriffe inhaltsanalytisch ausgewertet, um klare Aussagen zur Nutzung machen zu können, welche über die rein numerische Auflistung der Rangfolge durch automatisierte Logfile Analysen hinausgehen.

Ein Ergebnisbericht wird am Ende der 5. Arbeitsphase vorliegen.

- Regelmäßige Audiokonferenzen finden aus o.g. Gründen nicht statt.

3. auf institutioneller Ebene

Die volle redaktionelle Verantwortung für die Bereiche *Übergreifende Informationen*, *Berufliche Bildung*, *Hochschulbildung*, *Wissenschaft und Bildungsforschung*, und *Weiterbildung und Erwachsenenbildung* liegt bei den Redakteuren der Geschäftsstelle am DIPF in Frankfurt. Der Bereich *Schule* wird an der Abteilung für Pädagogik und Informatik an der Humboldt Universität in Berlin betreut. Der Bereich Bildungsgeschichte wird über die Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung redaktionell betreut. Verantwortlichkeiten sind aus dem Impressum auf der Homepage des DBS (<http://www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=59>) ersichtlich.

Nutzungsstatistiken für DBS und Schulweb

Die Nutzungsstatistiken haben sich auch im vergangenen Jahr positiv entwickelt. Im Monat Juli waren ungewöhnlich hohe Zugriffe zu verzeichnen, da eine Suchmaschine und ein Schulserver intensiv auf den DBS zugegriffen haben. Es ist zu vermuten, dass der gesamte Inhalt des DBS abgegriffen wurde. Eine genauere Analyse dieses Sachverhalts wird die detaillierte Untersuchung der Logfile-Daten ergeben.

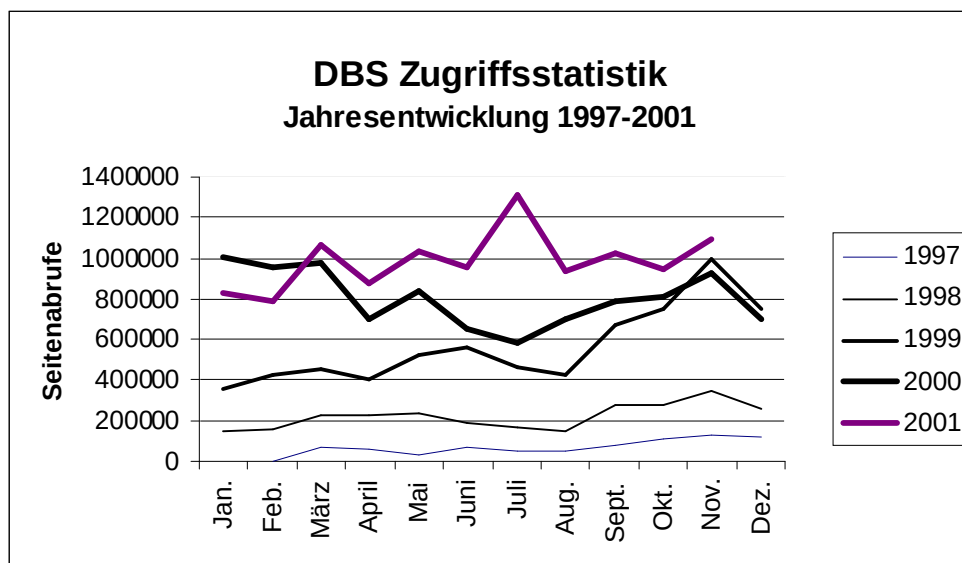


Abb. 1

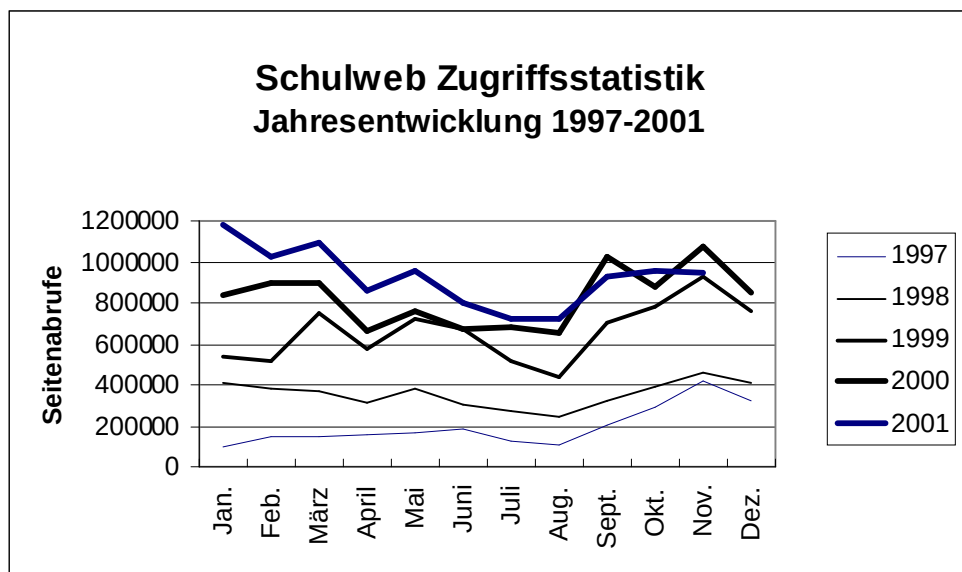


Abb. 2

Datenbankeneinträge

Die Anzahl der Datenbankeneinträge hat bei den Wettbewerben im Zeitraum von Juni bis November mit 73% stark zugenommen. Ein starker Zuwachs war auch bei den Angeboten der Jobbörse zu verzeichnen. Auch die Anzahl der Seiten im Redaktionssystem ist um 33% angewachsen. Die Einträge in den anderen Datenbanken blieben im wesentlichen konstant.

Tab. 1

	Stand Jan 2001	Stand Mai 2001	Zuwachs	Zuwachs in %
Onlineressourcen	8989	9546	557	6%
ohne SAN	6985	7721	736	11%
SAN-Projektberichte	2004	1825	-179	-9%
FWU-Medien/SODIS	7060	7060	0	0%
Institutionen	3453	3729	276	8%
Schulen	8564	9246	682	8%
Personen	4542	4576	34	1%
Veranstaltungen	1213	1611	398	33%
Glossar	151	151	0	0%
Wettbewerbe	84	145	61	73%
Stellenangebote	202	307	105	52%
Stellengesuche	512	792	280	55%
Seiten im Redaktionssystem	490	654	164	33%

Weitere Aktivitäten:

Workshops

4.7.01 Redaktionssitzung in Frankfurt
17./18.10.01 DBS Workshop in Berlin

Öffentlichkeitsarbeit:

Der Deutsche Bildungsserver wurde auf den folgenden Veranstaltungen vorgestellt:

13.-15.6.01 Pronets in Neumünster (Frau Schuster)
15. 9. 01 Lange Nacht der Wissenschaften, Humboldt Universität, Berlin
 (Frau Brenstein, Frau Schuster, Frau Schorle, Herr Richter und stud. Hilfskräfte)
6. 11. 01 Vorträge am Institut für Information und Dokumentation der FH Potsdam:
 Der Deutsche Bildungsserver: Entwicklung, Aufbau, Evaluation (E. Brenstein)
 Der Deutsche Bildungsserver: Redaktionelle Arbeit und Datenbanken (Chr.
 Schuster)

Anhang:

- **Rückmeldung an die Dekanin der Phil. Fak. IV der Humboldt Universität zu Berlin zur Langen Nacht der Wissenschaften**
- **Der Deutsche Bildungsserver in der Presse (Stand 27. 09. 01)**

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

Institut für Wirtschaftspädagogik und Erwachsenenbildung
Abteilung Pädagogik und Informatik



Dr. Elke Brenstein, Geschwister-Scholl-Str. 7, 10099 Berlin

Prof. Dr. Sieglind Ellger-Rüttgardt,
Dekanin der Philosophischen Fakultät IV
Geschwister-Scholl-Str. 7
10099 Berlin

Geschwister-Scholl-Str. 7
10099 Berlin
Telefon (030) 2093-4181
Telefax (030) 2093-4198
Raum 3.10
Email: brenstein@educat.hu-berlin.de
24.09.01

Reges Besucherinteresse für den Deutschen Bildungsserver und das Schulweb bei der Langen Nacht der Wissenschaften

Sehr geehrte Frau Prof. Ellger-Rüttgardt,

Die Abteilung für Pädagogik und Informatik hat bei der Langen Nacht der Wissenschaften den Deutschen Bildungsserver und das Schulweb im Demo-Raum des Rechenzentrums vorgestellt. Zu unserer Freude war die Veranstaltung von Anfang bis Ende gut besucht. Nach unseren Schätzungen haben sich über 200 Besucher für unsere Online Präsentation der beiden Angebote, sowie für Schautafeln zur historischen Entwicklung und unsere Infobroschüren interessiert. Viele haben die Gelegenheit wahrgenommen, sich im persönlichen Gespräch mit einer/einem der vier MitarbeiterInnen im Detail zu informieren. Unter den Besuchern waren sowohl Schüler, Studierende und Eltern als auch Vertreter aus Lehre und Ausbildung. Gerne wurde auch das Angebot genutzt, im Flur des Rechen-zentrums selbst auf dem Bildungsserver oder im Schulweb zu recherchieren.

Insgesamt war die Resonanz der Besucher sehr positiv. Dass unser Angebot allgemein rege genutzt wird und Beachtung findet, zeigt die wachsende Zahl der Zugriffe (über eine Million pro Monat) sowie das aktuelle Ranking beim neuen Google Webkatalog, wo das Schulweb und der Deutsche Bildungsserver in der Rubrik Bildung an erster Stelle stehen:

<http://directory.google.com/Top/World/Deutsch/Gesellschaft/Bildung/>

Aus unserer Sicht war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Wir sind Herrn Schirmbacher und seinen Mitarbeitern für die freundliche Unterstützung und Überlassung der Räumlichkeiten dankbar und würden uns freuen, im nächsten Jahr wieder zahlreiche Gäste bei der Langen Nacht der Wissenschaften begrüßen zu können.

Mit freundlichem Gruß

Dr. Elke Brenstein

nachrichtlich: Dr. Kudella, Prof. Benner, Prof. Gieseke, Prof. Valtin, Dr. Schirmbacher



Der Deutsche Bildungsserver in der Presse (1998 - 2001)

Geschäftsstelle Deutscher Bildungsserver
Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung
Schloßstr. 29, D-60486 Frankfurt am Main
dbs@dipf.de

Der Deutsche Bildungsserver in der Presse

Zeitschrift, Zeitung, E-Journal	Titel	Autor(en)	Seite(n)
1998			
Der mathematische und naturwissenschaftliche Unterricht (MNU) 51 (1998) 8	Internet @ Schule. Integration von Angeboten und Tools des Internet und WWW in den Unterricht allgemeinbildender Schulen - Teil 1	Klampfl, Rüdiger	S. 496-500
1999			
Computer-BILD 1999/19	Schüler-Austausch	o.A.	S. 112-121
dpa-Dienst für Kulturpolitik 47, 22.11.1999	Deutscher Bildungsserver soll 2001 in Betrieb gehen.	o.A.	S. 9-10
Fremdsprachenunterricht 1999/6	Empfehlenswerte Webseiten für den Englischunterricht. Deutscher Bildungsserver http://dbs.schule.de	Smolka, Dieter	S. 452-453
Lernwelten 1999/4	Internet-Adressen für Lehrer	Morawietz, Holger	S. 210
Medien praktisch 1999/4	Vernetzte Lehr- und Lernwelten. Aufgaben und Perspektiven.	Dichanz, Horst	S. 20-22
Pädagogik 1999/11	Bildungsserver. Anmerkungen zu einem neuen Bildungsangebot.	Gugel, Günther	S. 43-47
2000			
Arbeitsmarkt Bildung/Kultur & Sozialwesen 2000/29	www.bildungsserver.de/jobboerse . Pädagogen machen mobil: Neue Stellenbörse zum Bereich Bildung.	Lutze, Katinka	S. 12
B & W 2000/3	Bildungsserver	o.A.	S. 24-26
Computer & Co. [Beilage zur Frankfurter Rundschau] 2000/9	Spielend Lernen.	Feibel, Thomas	S. 20-23
Computer Magazin 2000/2001-16/17	Deutscher Bildungsserver unter neuer Adresse	o.A.	S. 35-36

Forum Schule heute 2000/5	Auf Herz und Nieren. Der große Bildungsservertest - Unterrichtsmaterialien aus dem Internet.	o.A.	http://www.schule.provinz.bz.it/forum-schule-heute/heft5-00/servertest5-00.htm
Pädagogik 2000/9	Das Internet für Lehrerinnen und Lehrer	Hennig, Ulla	S. 10-13
Realschule in Deutschland 2000/1	Internet in der Schule. Herausforderung, Möglichkeiten, Grenzen	Morawietz, Holger	S. 18-23
Der Tagesspiegel 8.10. 2000	Mit Fantasie ins Netz. Tagesspiegel- Wettbewerb: Welche Schulklasse in Berlin hat die beste Website?	Wessling, Claudia	S. 30
Die ZEIT 2000/22 (25. Mai)	Gesurft: Schülerwettbewerbe	o.A.	
DIE. Zeitschrift für Erwachsenenbildung 2000/3	Informationsplattform für Nutzer, Anbieter, Forschende. "Deutscher Bildungsserver" als Support für die Weiterbildung.	Botte, Alexander; Hirschmann, Doris	S. 32-34
DVVMagazin 2000/2	Das Portrait: Deutscher Bildungsserver (DBS). www.bildungsserver.de	o.A.	S. 15
Erziehung und Wissenschaft. Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 2000/(?)	Bildungsserver	o.A.	
Frankfurter Allgemeine Zeitung - Chancen.Net/Hochschul- Anzeiger 2000/49	Fit for the Job: Studenten. Hinterm Tellerrand geht's weiter	Dubowy, Liane M.	http://www.ahaonline.de/jobundkarriere/fitforthejob/stipendien/ausland_fs.html
Frankfurter Rundschau 14.09.2000	Lehrer müssen am Computer nachsitzen. Studie: An Grundschulen ist Unterricht am PC die Ausnahme/Pädagogen gehen lieber mit der Klasse in die Bibliothek	Langer, Ulrike	
Erziehungswissenschaft 2000/21	JoBi - Jobbörse Bildung für Pädagogik und Erziehungswissenschaft	Schotte, Michaela	S. 27-31

L.A. Multimedia 2000/2	Bildungsserver in der Schule. Die Nutzung der "neuen Medien" in der Schule - zwischen Wunschdenken und Realität.	Pannen, D.; Lachmann, M.	S. 19-23
hlz - Zeitschrift der GEW Hamburg 2000/2-3	Empfehlenswerte Spiele und Internet-Angebote. Keine Verrohung oder Vereinsamung durch Computerspiele, dafür Teamarbeit und Lernzuwachs	o.A.	S. 38
Praxis Geographie 2000/5	Bildungsserver. Die wichtigsten Portale zum WWW.	Püschel, Lothar	S. 32-33
Handelsblatt 11.12.2000	Böhmische Dörfer in Bayern	Koller, Christine	S. 14
Zwd. Zweiwochendienst Bildung/Wissenschaft/ Kulturpolitik 2000/18-19	Web-Portal mit neuem Gesicht. Deutscher Bildungsserver	o.A.	S. 7-8
GdWZ. Grundlagen der Weiterbildung 2000/5	Einstiege ins World Wide Web. Internet-Ressourcen zur Weiterbildung.	Hirschmann, Doris; Kühnlenz, Axel	S. 231-233
Die ZEIT 2000/40	Zeigt her eure Ränge. Warum das Hochschulranking in den USA funktioniert und bei uns nicht.	Brinck, Christine	http://www.zeit.de/2000/40/Hochschule/200040_c-ranking.htm
nfd 2000/51	AKI Rhein-Main. Buchmesse	o.A.	S. 498
Test Spezial: Internet (Dez. 2000)	webucation	o.A.	S. 103-106
2001			
Audimax. Die Hochschulzeitschrift 2001/2-3	Bist du drin? Lernen via Internet: So leicht geht das.	Gupta, Prem Lata	S. 8-9
Der Spiegel Nr. 14 vom 2.4.01	Start-up ins Leben, Spiegel Report über Deutschlands Schulen	Thomas Darnstädt	S. 66-89
Musik & Bildung. Praxis Musikunterricht 33(2001)1	Musik im Netz. Impuls für oder Abwehr durch die Musikpädagogik?	Bäßler, Hans	S. 30-35

Berliner Zeitung 10.04.01	WieWoWas.studium.de - Wie sich das Internet für die Karriereplanung nutzen lässt	Schröder, Till	Online-Version: http://www.BerlinOnline.de/wissen/berliner_zeitung/archiv/2001/0410/feuilleton/0024/index.html?mark=bildungsserver
Der Tagesspiegel am Sonntag [Beilage: Humboldt-Universität zu Berlin] 22.04.2001	Pädagoge und Informatiker - Vordenker Peter Diepold geht in den Ruhestand	Lohmann, Sven O.	S. B 4
Märkische Zeitung 08.06.2001	Deutscher Bildungsserver mit neuem Design auf Erfolgskurs	o.A.	Online-Version: http://www.moz.de/showDDP.php?OPENNAV=ddp&SUBNAV=xsi&ID=11703
Schulmanagement 32 (2001)3	Internet-Portale und Schule? Wissensmanagement und Präsentationsmöglich- keit	Seedorf, Sibylle Voss, Rüdiger	S. 29-34
Yahoo Stellenmarkt Branchenprofile	Suche nach einer Jobbörse: Deutscher Bildungsserver Frischzellenkur für müde Gehirnzellen	o.A.	http://de.biz.yahoo.com/evi/j/verbaende_be hoeren_institutionen /deutscher_bildungs server_frischzellenkur _fuer_muede_gehirnz ellen.html
c't magazin für computer und technik Heft 14, 2.7.-15.7.2001	Vernetztes Lernen, Kostenlose Internetangebote für den Schulunterricht	Hansen, Sven	S. 176-181
Sächsische Zeitung 21.07.2001	Internet. Kostenlos und sogar verlässlich - Der deutsche Bildungsserver bietet so gut wie alles rund um das Thema Bildung.	o.A.	S. M 17 Online-Ausgabe: http://www.sz-online.de/news/archiv /artikel.asp?id=20478 0&rubrik=n_archiv
Handelsblatt (Montags-Extra "Netzwerk") 23.07.2001	Von Null auf Lehrer. Quereinsteiger jeglicher Couleur können aus dem Stand gut bezahlte IT- Berufsschullehrer [!] werden.	Bialek, Catrin	S. N 6

Frankfurter Rundschau 26.09.2001	Thema Bildung: Frankfurter Wissenschaftler beraten die Regierung. 50 Jahre Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung/Problem Orientierungslosigkeit steht als nächstes an	Kalle, Janina	http://www.fr-aktuell.de/fr/spezial/campus/t0703003.htm
Frankfurter Allgemeine Zeitung 24.09.2001 (Nr. 222)	Auf der Suche nach Erkenntnissen über die Bildung. Das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung feiert sein fünfzigjähriges Bestehen	Erchinger, Philipp	S. 60

Stand: 27.09.2001